



Sitzung vom 6. Februar 2024

BESCHLUSS NR. 51 / V4.04.71**Postulat 553/2023****«Endlich Lärmschutzmassnahmen umsetzen»****Natalie Lengacher (Grüne), Debora Zahn (Grüne), Ursula Räuftlin (Grünliberale) und Karin Niedermann (SP)****Erste Stellungnahme****Ausgangslage**

Am 20. Dezember 2023 reichten die Ratsmitglieder Natalie Lengacher (Grüne), Debora Zahn (Grüne), Ursula Räuftlin (Grünliberale) und Karin Niedermann (SP) beim Präsidenten des Gemeinderates das Postulat Nr. 553/2023 betreffend «Endlich Lärmschutzmassnahmen umsetzen» ein. Dieses ging bei der Stadtkanzlei am 20. Dezember 2023 ein.

Mit Beschluss Nr. 5 vom 9. Januar 2024 wurde das Postulat zur Prüfung und ersten Stellungnahme an die Abteilung Bau weitergeleitet.

Erwägungen

Die Verkehrsbelastung auf dem städtischen Strassennetz ist zunehmend im Steigen begriffen. Damit einhergehend nimmt auch die Lärmbelastung insbesondere auf dem am stärksten frequentierten kantonalen Staatsstrassennetz zu. Davon betroffen sind Einwohnende, welche in unmittelbarer Nähe von solchen Verkehrsträgern leben. Vor allem im historisch gewachsenem Ortsbild von Kirchuster, wo Wohngebäude teilweise sehr nahe an stark befahrenen Strassen liegen, können sich mitunter bedeutende Grenzwertüberschreitungen ergeben. Gesicherte Erkenntnisse über die Lärmverhältnisse liegen zwar vor, wurden bislang jedoch noch nicht im Sinne einer Auslegeordnung von entsprechenden Massnahmen zur Verminderung von Lärmemissionen analysiert.

Bei den von den Postulantinnen beanstandeten Verkehrsträgern handelt es sich ausnahmslos um Staatsstrassen, welche alleine durch den Kanton betrieben und unterhalten werden. Für die Ergreifung allfälliger Lärmschutzmassnahmen fällt dem Stadtrat im Bedarfsfall daher lediglich die Rolle eines Bittstellers zu.

Trotzdem erachtet es der Stadtrat als wichtig, sich diesem sensiblen und gesetzlich geforderten Thema anzunehmen, um wichtige Grundlagen und Erkenntnisse für eine fundierte und sachliche Auseinandersetzung mit den zuständigen kantonalen Behörden zu gewinnen. Er ist bereit, dem Gemeinderat in einem Bericht eine Auslegeordnung zum Thema zu unterbreiten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat erklärt sich bereit, das Postulat 553/2023 «Endlich Lärmschutzmassnahmen umsetzen» der Gemeinderatsmitglieder Natalie Lengacher (Grüne), Debora Zahn (Grüne), Ursula Räuftlin (Grünliberale) und Karin Niedermann (SP) entgegenzunehmen.
2. Der Abteilungsvorsteher Bau wird beauftragt, die Position des Stadtrates gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Gemeinderat
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann



Sitzung vom 6. Februar 2024 | Seite 2/2

- Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
- Abteilung Bau

öffentlich